



## 4647\_Weiterquali. an Förderschulen\_(m,w,d)

### Stellenbezeichnung

4647\_Weiterquali. an Förderschulen (m,w,d)

### Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[4647\\_Weiterquali. an Förderschulen \(m,w,d\)](#)

### Über uns

Informationen über das Kultusministerium Hessen, das Staatliche Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis sowie über die Schule, an der die Stelle zu besetzen ist, können Sie den jeweiligen Internetauftritten entnehmen.

### Ihre Aufgaben

Die grundsätzlichen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal sowie dem Erlass „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen“ in der jeweils geltenden Fassung.

Zusätzlich/ im Besonderen:

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach erfolgter Auswahl an einer Förderschule als Tarifbeschäftigte mit der Entgeltgruppe E 13 TV-EGO-L-H eingestellt. Sie werden nach erfolgter Auswahl mit unbefristeten, aber auflösend bedingten Arbeitsverträgen beschäftigt; § 57 Abs. 7 HLbGDV gilt entsprechend.

Nach Bestehen der Zusatzprüfung nach § 57 HLbG und damit dem Erwerb des Förderschullehramtes erfolgt bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Übernahme ins Beamtenverhältnis auf Probe und die Übertragung eines nach A 13 besoldeten Statusamtes „Lehrer/Lehrerin - an Förderschulen“. Die Verbeamtung erfolgt nach



erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung; frühestens nach Ablauf von 26 Monaten nach Vertragsbeginn.

Genauere Informationen finden Sie im Erlass „Einstellung und Weiterbildung zum Erwerb des Lehramts an Förderschulen vom 19.12.2022“ auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit dem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Förderschwerpunkten „Sprachheilförderung“, „Lernen“ sowie „emotionale und soziale Entwicklung“ bzw. von Schülerinnen und Schülern in vorbeugenden Maßnahmen
- Beratung von Lehrkräften und Sorgeberechtigten
- Unterstützung bei der Ausformulierung und Fortschreibung von Förderplänen
- Unterstützung bei der Durchführung von Lernstandserhebungen
- Mitarbeit bei förderdiagnostischen Stellungnahmen
- Entwicklung von Maßnahmen für Schülerinnen und Schülern mit einem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in Zusammenarbeit mit der allgemeinen Schule
- Kooperation mit dem Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)
- Kooperationsgespräche mit Schulleitung, Lehrkräften des Beratungs- und Förderzentrums (BFZ), Klassenlehrkräften und außerschulischen Institutionen

## **Unsere Anforderungen**

Für die Besetzung der o.g. Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Haupt- und Realschulen oder Lehramt an Gymnasien
- Lehrbefähigung in mindestens einem der Unterrichtsfächer: Arbeitslehre, Biologie, Deutsch, Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache, Erdkunde, Geschichte, Mathematik, Politik und Wirtschaft oder Sport
- Die aufgrund des Erlasses „Einstellung und Weiterbildung zum Erwerb des Lehramts an



Förderschulen“ vom 19.12.2022 eingestellten Lehrkräfte, die das Lehramt an Förderschulen erwerben, erklären im Arbeitsvertrag bei der Einstellung ausdrücklich ihr Einverständnis dazu, im Anschluss an das Bestehen der Zusatzprüfung und die Verbeamtung im Förderschullehramt mindestens für einen Zeitraum von vier Jahren als Förderschullehrkraft tätig zu sein. Frühestens vier und spätestens fünf Jahren nach erfolgreichem Abschluss des Weiterbildungskurses erfolgt auf Antrag die Übertragung des Eingangsamtes, das der zuvor erworbenen Lehramtsbefähigung (Haupt- und Realschule oder Gymnasien) entspricht. Solange ist keine Teilnahme an Einstellungsverfahren möglich.

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Kenntnisse im Unterricht an allgemeinen Schulen und/oder an Förderschulen und/oder im inklusiven Unterricht

Das Vorliegen der vorgenannten Anforderungen ist nachzuweisen z. B. durch entsprechende Tätigkeitsfelder, Mitarbeit in Arbeits- bzw. Steuergruppen, Fortbildungen oder die dienstliche Beurteilung. Der Besuch einschlägiger Fortbildungen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

## **Unsere Angebote**

Hier können sich darüber informieren, welche Vorteile Ihnen das Land Hessen als Arbeitgeber bietet: <https://karriere.hessen.de/ihre-vorteile>

## **Allgemeine Hinweise**

Wichtige Anmerkungen:



Soweit eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplans besteht, ist dies in der Ausschreibung erwähnt. Bewerbungen von Frauen sind in diesen Fällen besonders erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise:

Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle müssen neben einem Anschreiben die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Kopien oder Abschriften der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen sowie detaillierte Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten und über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen und Voraussetzungen umfassen. Ein Fortbildungsportfolio mit den auf das Profil der Stelle bezogenen Einzelnachweisen genügt.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Für elektronische Bewerbungen gelten die vorstehenden Regelungen unter folgenden Maßgaben:

Bei einer elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen. In diesem Fall entfällt die schriftliche Einreichung der Bewerbung bei der zuständigen Behörde. Die für die Auswahl zuständige Behörde kann Unterlagen, die als eingescannte Dokumente hochgeladen wurden, in Papierform nachfordern.



Bei elektronischen Bewerbungen auf Schulleiterinnen- bzw. Schulleiterstellen, für deren Besetzung das Kultusministerium zuständig ist (ab Besoldungsgruppe A 15), entfällt die zusätzliche unmittelbare Bewerbung beim Kultusministerium.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer). Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Sofern Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg einreichen möchten, bitten wir darum, diese in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Bei Nichtberücksichtigung werden die eingereichten Unterlagen unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Eine Kostenerstattung für Aufwendungen, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, kann nicht erfolgen.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung  
und Chancen

**Verfahren**

Schulbezogene Stellenausschreibungen

**Referenzcode**

50608393\_0002

**Stellenbezeichnung**

4647\_Weiterquali. an Förderschulen (m,w,  
d)

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

E 13 TV-EGO-L-H

**Berufserfahrung**

keine

**Art der Stelle**

Berufstätigkeit

**Personalverwaltende Dienststelle**

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Bergstraße und den Odenwaldkreis

Weierhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Tel. 06252/9964-0

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Beschäftigungsbeginn**

01.06.2024

**Dienststelle**

Löwenherzschule

Darmstädter Straße 52

64625 Bensheim

Tel. +49 6251 9749120

**Einsatzregion**

Südhessen

**Datum der Veröffentlichung**

14.05.2024

**Bewerbungsschluss**

28.05.2024